

Gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus

Das Kind im Mittelpunkt

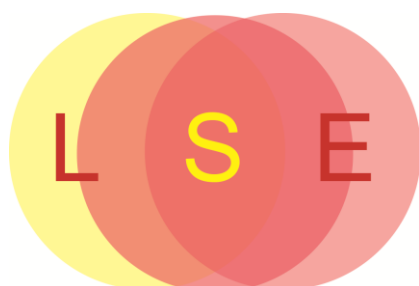
Allgemeine Leitlinien¹

Gemeinschaft	Kommunikation
Schüler, Eltern und Lehrer fühlen sich als Schulfamilie wohl, wertgeschätzt und für die gemeinsamen Ziele verantwortlich.	Eltern und Lehrer informieren einander über alles, was für die Bildung und Erziehung des einzelnen Kindes von Bedeutung ist.
Kooperation	Mitsprache
Eltern und Lehrer arbeiten gemeinsam kontinuierlich am Erziehungs- und Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler und Schüler.	Die Eltern nehmen ihre rechtlich geregelten Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.

Leitsätze²

Gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus geht immer vom Kind aus. Unsere Elternarbeit soll beim einzelnen Kind ankommen und helfen, sich persönlich und schulisch weiterzuentwickeln.

Wir wollen ein echtes „Miteinander“: Wir erkennen gegenseitig die jeweiligen Kompetenzen und Aufgabenbereiche an, unterstützen uns bei unseren Anliegen und pflegen eine Kultur des offenen Austauschs und gegenseitigen Respekts in einem Klima der Toleranz und Offenheit.



Unser Credo: Eltern (E) und Lehrer (L) sehen den jungen Menschen, den einzelnen Schüler (S) im Mittelpunkt.

Abb.: Der junge Mensch im Mittelpunkt

¹ Diese vier Qualitätsbereiche wurden von der Stiftung Bildungspakt Bayern in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst im Schulversuch AKZENT Elternarbeit erarbeitet und evaluiert. Die Ergebnisse dieses Schulversuchs sind nachzulesen in: Stiftung Bildungspakt Bayern in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (Hg.): Schulversuch AKZENT Elternarbeit. Anregungen zur Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft von Schule und Elternhaus. Dokumentation und Ergebnisse. München 2014. 149 S.

² Dieses Konzept wurde von Vertretern der Lehrkräfte, dem Elternbeirat und der Schulleitung gemeinsam erarbeitet.

Gemeinschaft

Wir pflegen am FLG eine ausgesprochene **Willkommenskultur** mit dem Ziel, unseren neuen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern von Anfang an einen guten Start ermöglichen:

- **„Tag der Offenen Tür“**: Informationsvormittag am Samstag für zukünftige Schülerinnen und Schüler und deren Eltern (gemeinsam durchgeführt mit Schulpsychologin, Elternbeirat und Tutoren), inklusive Schulhausrallye mit erlebnisorientiertem „Schnupperunterricht“.
- **„Schnuppertag zum sanften Übergang“** im Juni für zukünftige Schülerinnen und Schüler: Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen können einen Tag am FLG den Unterricht hospitieren (unter Begleitung einer Lotsin)
- **Willkommensfrühstück** des Elternbeirats am ersten Schultag für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen und deren Eltern
- **Kennenlernnachmittag** für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen am FLG
- **Kennenlertage** für unsere neuen Schülerinnen und Schüler z.B. in einem Schullandheim oder einer Jugendherberge
- **Willkommenspaket** mit Informationen zum Schulleben und zur Schulkultur für zukünftige Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen bei der Einschreibung
- **Eigener Elternsprechtag für die 5. Jahrgangsstufe**
- **Elternsprechstunden des Elternbeirats** an Elternsprechtagen zur Beratung der Eltern
- **Sanfter Übergang**: Die Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Kaulberg- und der Hain-Schule, arbeiten mit der Lehrervertretung des FLG an einem Konzept für den sanften Übergang der Schülerinnen und Schüler ans Gymnasium.

Wir leben und pflegen unsere **Schulkultur und -traditionen**:

- **Schulstandards** (gemeinsam erarbeitet von Eltern-, Lehrer- und Schülervertretung)
- **Selbstverpflichtungserklärung** zur Einhaltung der Schulstandards: Jeder neue Schüler unterzeichnet gemeinsam mit den Eltern und dem Klassenleiter eine Erklärung, dass er sich an die Schulstandards (gegenseitiger Respekt, Höflichkeit etc.) des FLG hält.
- **Schule ohne Rassismus – mit Courage**: Unter diesem geschützten Label, das der Verein Aktion Courage e.V. in Deutschland 1995 ins Leben gerufen hat, setzen sich unsere Schülerinnen und Schüler seit sieben Jahren gemeinsam mit Eltern und Lehrern in verschiedenen Projekten gegen jede Form von Diskriminierung ein: Die Arbeit dieser ständigen Fokusgruppe (Leitung: Michael Eichiner) wird begleitet von weiteren Projekten zur gelingenden Willkommenskultur: u.a. starten ein P-Seminar „Sport ohne Grenzen“ (2016/17) und ein Kooperationsprojekt mit der Universität Bamberg (ab September 2016), die Bildungspatenschaften und Sprachförderung für junge Flüchtlinge verbinden.
- **Kooperationsprojekt „Erinnerungskultur“ mit externen Partnern und Sponsoren aus Stadt und Region mit dem international bekannten Künstler Micha Ullman/Israel und seinem Galeristen Alexander Ochs/Berlin**: Mit diesem Projekt haben wir am FLG einen Ort des interreligiösen Austauschs und der Begegnung geschaffen. An diesem besonderen Erinnerungsort halten wir das Gedenken an die von den Nationalsozialisten ermordeten jüdischen Schüler unserer Schule lebendig und pflegen eine moderne und lebendige Erinnerungskultur.
- **Schulfest im Sommer** (organisiert von Lehrervertretung, SMV und Elternbeirat)
- **Frühjahrsball** (organisiert und durchgeführt von SMV und Lehrervertretung)
- **Dreikönigsturnier** (organisiert und durchgeführt von der Gesellschaft der Freunde gemeinsam mit dem jeweils letzten Abiturjahrgang)

- **Corporate Identity durch SMV-Schulkollektion**
- **Zahlreiche Kulturevents ermöglichen das ganze Schuljahr hindurch zwanglosen Austausch und Begegnung von Eltern, Schülern und Lehrern: Theater&Musik, Bigbandkonzert, „Blue Hour“, Frühlingskonzert, Kleiner Literarischer Salon u.v.m.**
- **Schülerbistro „Coco’s“** (geleitet von Schülern für Schüler)

Wir berücksichtigen die Bedürfnisse der Kinder genauso wie die der Eltern:

- **Mensabetrieb** in Kooperation mit dem Aufseesianum: Die Schulfamilie stemmt gemeinsam den Mensabetrieb des FLG. Lehrer, Eltern und Schülerinnen und Schüler des Schülerbistros „Coco’s“ arbeiten hier Hand in Hand.
- **Schulsanitätsdienst:** Eigens ausgebildete Schüler helfen ihren Mitschülern.
- **Besonderes Plus:** Unsere Tutoren bieten bei Schulveranstaltungen wie dem Tag der Offenen Tür auch gesonderte **Kinderbetreuung für Eltern mit Kleinkindern** an.

Kommunikation

Wir schaffen **Raum für den gegenseitigen Austausch und Beratung** – einfach, nachhaltig und effizient. Wir legen Wert auf direkten Kontakt zwischen Eltern und Lehrern:

- **Mailing-System für Elternbriefe und sonstige Informationsschreiben per LO-Net (Lehrer Online):** Derzeit startet unser Pilotprojekt in den Klassen 5 und 6 zur „**Papierlosen Kommunikation**“ mit den Eltern im Sinne von **Nachhaltigkeit und effizienter Verwaltungsorganisation**.
- **Besonderes Plus: Klassenleiter und Eltern** können in LO-Net in einem **geschützten Bereich individualisiert kommunizieren** – auch nach Dienstschluss.
- **FLG-Wiki:** Unsere Homepage basiert auf dem Wiki-Prinzip und wird dadurch ständig aktualisiert und fortgeschrieben.
- **Informationsveranstaltungen und Elternabende** für einzelne Jahrgangsstufen zu allen jahrgangsstufenrelevanten Themen wie Skikurse in den 7. Klassen, Wahl der dritten Fremdsprache in den 8. Klassen, Austauschfahrten in den 10. Klassen, Wahl der Kurse in den 10. Klassen u.v.m.
- **Wöchentliche Sprechstunde** der Lehrkräfte
- **Besonderes Plus:**
 - Wir berücksichtigen bei den Sprechstunden die Bedürfnisse berufstätiger Eltern durch **flexible Handhabung und individuelle Absprachen** – auch **telefonische Beratung ist möglich**.
 - Grundsätzlich kann an jeder Sprechstunde auch der **betroffene Schüler teilnehmen**.
- **Elternsprechtage – gesondert für die 5. Jahrgangsstufe und die Klassen 6 bis 12 mit eigenen Elternsprechstunden des Elternbeirats**
- **Klassenelternversammlungen in jeweils zwei Jahrgangsstufen mit allgemeinem Einführungsteil und anschließender Vorstellung aller Fachlehrkräfte in den Klassen:** Durch dieses Verfahren tragen wir wesentlich zur Vorentlastung des allgemeinen Elternsprechtages bei und schaffen Raum zum gegenseitigen Austausch.
- **Beratungsangebote der Schulpsychologin, der Beratungslehrkräfte und der Lotsin (für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen)**

Kooperation

Wir fördern und unterstützen jedes Talent, kein Kind soll „verloren“ gehen:

- **Konzept zur individuellen Förderung** z.B. für Schüler im Flexibilisierungsjahr
- **Fahrtenkonzept** (entwickelt von Eltern-, Schüler- und Lehrervertretung): Wir möchten möglichst vielen Schülerinnen und Schüler unabhängig von der wirtschaftlichen Situation der Eltern die Teilnahme an Austausch- und Studienfahrtangeboten ermöglichen.
- **Projekt „Lernen lernen“**: Konzept zur Verbesserung der Selbstorganisation der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen. Mit diesem „Lerncoaching“ lernen Schülerinnen und Schüler, ihr Lernen besser zu organisieren.
- **Beratungsangebote der Schulpsychologin, der Beratungslehrkräfte für alle Jahrgangsstufen und der Lotsin (für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen)**
- **Genderspezifische Veranstaltungen** mit externen Experten für Eltern, Lehrer und Schüler wie Informationsvortrag „**Jungen in der Pubertät**“, **WaageMut-Projekt in den 5. Klassen, MFM-Projekt („Mädchen Frauen Meine Tage“** – sexualpädagogisches Präventionsprojekt für Mädchen in der Vorpubertät mit Einbindung der Mütter/Eltern)
- **„Schüler helfen Schülern“** (organisiert und durchgeführt von der SMV): Schüler bieten ihren Mitschülern Nachhilfestunden an – freiwillig und kostenlos.
- Aktive Unterstützung von Schülerinnen und Schüler bei der Teilnahme an **individuellen Weiterbildungsangeboten und Schulungen** wie Berufs- und Bildungsmessen („Vocatum“), dem Klassensprecherseminar der SMV und der Tutorenschulung.
- **Talentförderung**: Wir fördern Schülerinnen und Schüler in ihren individuellen Begabungen mit Wettbewerben („Jugend forscht“, „Pegalogos“, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Börsenplanspiel, Sportwettbewerbe wie Stadtmeisterschaften Basketball bzw. Volleyball, Dreikönigsturnier, i.e. Basketballturnier zwischen Ehemaligen und dem laufenden Abiturjahrgang) und durch gezielte musische Förderung (Bigband, Orchester, Chor, Theater für Unter-, Mittel- und Oberstufe u.v.m.).
- **Begabtenförderung**: Wir betreuen und beraten hochbegabte Schülerinnen und Schüler und bieten zusätzliche Workshops an.

Wir sind in Stadt und Land bestens vernetzt:

- **Langjähriges Kooperationsprojekt mit der Lebenshilfe Bamberg**
- **Kooperation mit dem Aufseesianum** für ein Mensa-Angebot im Sinne von **Nachhaltigkeit und Regionalität** unter Mithilfe von freiwilligen Helfern aus Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft
- Projekt **„Netzgänger“** (Schüler machen Schüler für das Internet stark): In diesem **schulartenübergreifenden Präventionsprojekt** schulen FLG-Schüler (mit Unterstützung der Universität Bamberg) etwa gleichaltrige Jugendliche auch anderer Schulen und eigene Mitschüler aus der 6. Jahrgangsstufe für einen risikoarmen Umgang mit dem Internet.
- **Freiwilliges Soziales Schuljahr** für 14- bis 17-Jährige

Wir pflegen gemeinsam mit den Eltern den **interkulturellen und internationalen Austausch**:

- **Kooperationsprojekt mit dem Rose-Education-Center in Tansania**

- **Trinationaler Austausch mit Ungarn und Rumänien**
- **Austausch mit Polen**
- **Austausch mit Tschechien (Prag/Münchengrätz)**
- **Austausch mit Frankreich (Rodez)**
- **Sprachreise nach Spanien**
- **Kooperationsprojekt „Erinnerungskultur“ mit externen Partnern und Sponsoren aus Stadt und Region mit dem international bekannten Künstler Micha Ullman/Israel und seinem Galeristen Alexander Ochs/Berlin:** Mit diesem Projekt schaffen wir am FLG einen Ort des interreligiösen Austauschs und der interkulturellen Begegnung. An diesem besonderen Erinnerungsort halten wir das Gedenken an die von den Nationalsozialisten ermordeten jüdischen Schüler unserer Schule lebendig.
- **Auslandsschuljahr:** Wir unterstützen und beraten Schülerinnen und Schüler, die ein Schuljahr oder mehrere Monate im Ausland verbringen wollen.

Mitsprache

Wir sehen uns als **Schulfamilie** gemeinsam verantwortlich für die **Weiterentwicklung unseres Schulprofils** und setzen auf eine breite **Basis der Elternarbeit durch Vernetzung:**

- Gelingende **Erziehungs- und Bildungspartnerschaft** zwischen Schule und Elternhaus (gemeinsam entwickelt von Elternbeirat, Lehrervertretern und Schulleitung)
- **Schulstandards** (gemeinsam entwickelt von Eltern-, Schüler- und Lehrervertretern)
- **Klassenelternsprecher** in allen Klassen und Jahrgangsstufen
- **Schulforum**
- **Regelmäßige Elternbeiratssitzungen**
- **Arbeitskreise des Elternbeirats („Fernweh“, „Beruf und Schule“ etc.)**
- **Elternkompetenzworkshops und Informationsveranstaltungen z.B.**
 - zum **Auslandsschuljahr („Fernweh“)** und
 - zur **Studien- und Berufswahl („Berufe von A bis Z“)** in Kooperation mit der **Beratungslehrerin:** Ehemalige Schülerinnen und Schüler des FLG sprechen vor aktuellen Schülerinnen und Schüler über ihren beruflichen Werdegang und Möglichkeiten der Berufs- und Studienwahl.
- **Mailing-System** (für die Vernetzung der Eltern untereinander)